

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

G. HOLLIGER & C^o A.-G.
BERN

SPEZIALHAUS

FÜR

**INLAID, LINOLEUM
 STOFFE**

FÜR INNENDEKORATION

WIE:

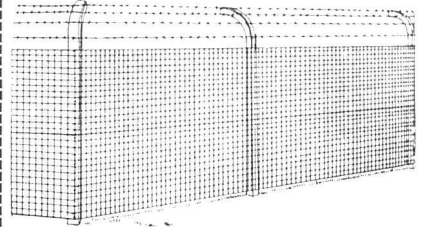
GOBELINS, SEIDE, RUPFEN etc.



VERLANGEN SIE
 MUSTER UND OFFERTEN

TELEPHON 540
 Telegr.-Adr.: HOLLIGER BERN

**Eisenbetonpfosten
 Armierte Betonbretter
 Kabelkanäle**



**Einfriedungen — Garten-
 artikel — Bauartikel**

Eisenbeton-Hohlkörperdecke
 „Seiling“, **ohne Schalung**,
 isolierend, ebene Untersicht.
Monolith. Konstruktion.

**Eisenbetonpfosten- und
 Platten-Fabrik Bern**
 DIPL. INGR. SEILING

Tel. 1095 ++ Geleiseanschluss ++ Tel. 1095

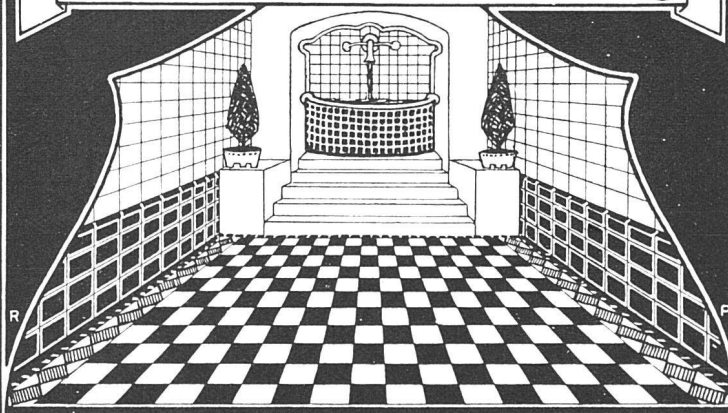
TEERMAKADAMBELÄGE

FÜR STRASSEN, GEHWEGE, TENNISPLÄTZE, GARTENWEGE, LAGER-
 PLÄTZE, HALLENBÖDEN ETC. ERSTELLEN ALS SPEZIALITÄT:

TEERMAKADAMWERKE A.-G., VORM. GEBR. SUTTER, BASEL

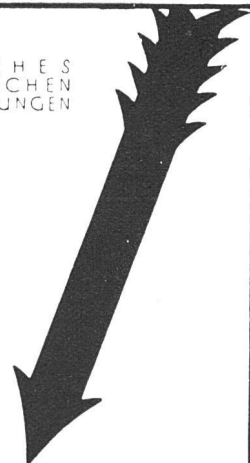
TELEPHON 796

Wand- und Bodenbelag



BAUMATERIAL A.-G. BIEL

CLICHÉS
 DETOUCHES
 ZEICHNUNGEN



**BALME & SCHWITTE AG BUSAG
 GRAH WERKSTÄTTEN BERN ZÜRICH**

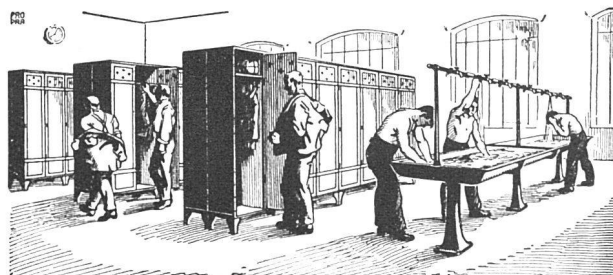
dem San Bernardo zu, wird nördlich von Porza von einem Landschaftsbild von seltener Unberührt-heit gefesselt: aus einem von Häusern völlig verschonten Wiesengrund steigt ein sanfter Hügel auf, gekrönt von einer Gruppe eng zusammengebauter typischer Tessinerhäuser: Comano, Terra di sotto. Ein Haus mit einer zierlichen Säulenhalle bildet die Südfassade dieser burgähnlichen Siedelung. Es ist das im „Cicerone“ von Stükelberg erwähnte Haus des heiligen Carl (so genannt, weil es einer Stiftung einer Kapelle di San Carlo gehört). Auch Berta in seinen Monumenti storici ed artistici reproduziert eine Gesamtansicht und die Säulenhalle. In der letzteren befindet sich ein schönes Stuckwappen. Dieses Haus, das bisher an Bauern vermietet war, soll verkauft werden. Der Zweck dieser Zeilen ist, Kunst- und Altertumsfreunde darauf aufmerksam zu machen, um zu verhindern, daß die edle Säulenhalle etwa dauernd in den Besitz von solchen übergehe, die sie nur als Holzschuppen und Wäschetrocknenplatz bewerten. Dr. E. Geiger.

Jahrbuch der Münchener Kunst. Begründet von Edgar Hanfstängl. Bearbeitet von Friedrich Dörnhöffer, Philipp M. Halm, Hans Karlinger, Rud. Oldenbourg, Konr. Weinmayer und Georg Jacob Wolf. Erster Jahrgang 1918. München, Franz Hanfstängl. Geh. M. 22.—, in 1/2 Lwd. geb. M. 27.—.

Der Verleger, Edgar Hanfstängl in München, hat hier die glückliche Idee verwirklicht, die bedeutendsten Ergebnisse des längst unter dem Namen „Münchener Kunst“ bekannten künstlerischen und kunstgewerblichen Schaffens in einem Jahrbuch zu vereinigen. Wenn dabei auf langatmige, lehrhafte Ausführungen zugunsten eines ebenso reichen wie sorgfältig ausgewählten und ausgeführten Bildermaterials verzichtet wurde, so gereicht dies dem Buche nur zum Vorteil. Der stattliche Band ist in fünf Abteilungen gegliedert, welche die Gebiete der Malerei, Graphik, Plastik, Architektur und des Kunstgewerbes beschlagen. Rasch und sicher orientiert sich der Beschauer über die zeitgenössi-

A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S. L. A. B. 1914** / Gegr. 1862



KEMPFF & C^{IE} / HERISAU

ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE
Schmiedeeiserne Kleiderschränke
Komplette Garderoben-Anlagen
mit Wascheinrichtungen

Ventilator A. G. Stäefa

vom. Fritz Wunderli, Uster
Schweizerische Gesellschaft für Ventilatoren u. lufttechnische Anlagen



Schrauben- und Zentrifugal-Ventilatoren
für alle Zwecke - Spätschifftransport und Ort-
staubungsanlagen - Trockenanlagen - Luft-
heizungen u. allgemeine Ventilationsanlagen

Älteste Spezialfabrik der Schweiz - Über 3000 Anlagen ausgeführt